



**Dorfkorporation
Gretschins/Fontnas**

**QS DKGf
2011**



Qualitäts - Sicherungskonzept Wasserversorgung

**DorfKorporationGretschinsFontnas
DKGF**

Erstellung:	Mai 1998	A. Fraefel, Präsident DKGF
1. Überarbeitung:	Mai 2007	VR DKGF
2. Überarbeitung:	August 2011	VR DKGF

Inhalts - Verzeichnis:

1.	Beschrieb der Wasserversorgung	2
2.	Grundkonzept der Qualitätssicherung	3
3.	Quellen, Wasserfassung, Brunnenstube	4
4.	Reservoir, Löschwasserreserve	5
5.	Netz, Netzverbund, Druckreduzierventil	6
6.	Brunnen	8
7.	Notfall-Organisation	9
8.	Pläne	10
9.	Kontrollblätter	10
10.	Wasserproben	10
11.	Anhang	11

1. Beschrieb der Wasser - Versorgung der DKGF

Name:	Dorfkorporation Gretschins - Fontnas (DKGF), öffentlich-rechtliche Korporation
Aufgabe u. Organisation:	siehe Korporationsordnung vom 29.08.2011
Versorgungsgebiet:	Dörfer CH-9479 Gretschins und CH-9476 Fontnas in der politischen Gemeinde Wartau mit Trink-, Brauch- und Löschwasser Dorfkorporation Weite (DKW) zu 50% mit Wasser
Einwohner:	Total rund 300 Personen (2011)
Abonnenten:	120 (2007)
Wasserbedarf:	Konsumenten im Mittel 66 m ³ /Tag, inkl. Brun- nenspeisung, Feldhahnen etc. im Mittel 132 m ³ /Tag, Spitzenwerte bis 207 m ³ /Tag
Wassergewinnung:	1 Quelle „Haberbündtli“
Reservoir:	1 Reservoir „Verfix“
Speichervolumen:	Total 200 m ³ , davon 150m ³ Löschreserve
Verbund:	mit Dorfkorporation Oberschan (DKO) und Dorf- korporation Weite (DKW)
Fremdwasserbezug:	nur in Notfällen oder bei Bauarbeiten
Abgabe an andere:	an Dorfkorporation Weite (DKW) gemäss separatem Vertrag in Notfällen möglich an Dorfkorporation Oberschan (DKO)
Anzahl Hydranten:	Fontnas 10, Gretschins 8
Anzahl Brunnen:	Fontnas 3, Gretschins 6
Pläne:	siehe Plan-Verzeichnis (8. Anhang)

2. Grundkonzept der Qualitätssicherung

- Allgemeines:** Aufgrund der seit Jahrzehnten immer einwandfreien Wasseruntersuchungsberichte und der kleinen Gefahrenquellen wird ein Konzept in entsprechend vernünftigem Rahmen erstellt.
- Schutzzonen:** visuelle Kontrolle gemäss Schutzzonenplan der Gemeinde (Geologisches Büro Kobel, Sargans).
- Quellfassung/
Brunnenstube** Die Quellfassung / Brunnenstube wird periodisch (monatlich) inspiziert, zusammen mit der Kontrolle der Schüttung und Auswechslung des Registrierblattes. Zuständig: Brunnenmeister, siehe Kontrollblatt.
- Reservoir:** Das Reservoir Verfix wird halbjährlich inspiziert auf Funktion der Einlaufreguliereinrichtung, Sauberkeit sowie allgemeiner Zustand. Zuständig: Brunnenmeister, siehe Kontrollblatt.
- Netz:** Das Leitungsnetz wird laufend vom Brunnenmeister und VR beobachtet. Zudem wird das Netz durch die Tätigkeit des Brunnenmeisters als Sanitärinstallateur im Gewinnungs- und Versorgungsgebiet dauernd überwacht. Die 2 Druckreduzierventile werden 1-2x jährlich auf Funktion kontrolliert und umgestellt.
- Brunnen:** Die öffentlichen Brunnen werden nach Bedarf durch bestimmte verantwortliche Personen gegen Entschädigung gereinigt und vom Brunnenmeister überwacht. Zuständig: siehe Kontrollblatt Brunnenwart.
- Wasserproben:** mindestens 2 bakterielle und 1 x chemische Wasseruntersuchung pro Jahr durch die DKGf beim kantonalen Laboratorium AVSV (Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen) in St. Gallen. 1 x jährlich durch eine Wasserprobe, genommen durch das kantonale Labor im AVSV selbst.
- Hydranten:** Die Kontrolle ist Sache der Gemeinde.
- Notfall-
Organisation:** Für die denkbaren Notfälle ist in Ziffer 7 ein Verzeichnis der Notfallnummern vorhanden. Das Auslösen der Löschwasserreserve erfolgt elektrisch durch die Feuerwehr.

3. Quellen, Wasserfassung, Brunnenstube

Anzahl:	1
Bezeichnung:	Haberbündtli.
Lage:	Bei Oberschan, Koordinate: 754360/217992, Höhe: 730 m.
Alter:	Neufassung 1993.
Abfluss:	nach Reservoir Verfix, Gretschins; Überwasser in den Saschelabach .
Quellschüttung:	Minimum 8 L/s Maximum 100 L/s, gemessen mit automatischer Messstation seit 1993.
Baulicher Zustand:	Nach heutigem Standard; siehe entsprechende Zeichnungen und Abnahme durch GVA.
Umgebung:	Hanglage mit Wiesland und Gebüsch, angrenzend an Wald (oberhalb) und an Güterstrasse (unterhalb). Siehe Plan.
Schutzzone:	Ausgearbeitet ca. 1986 durch Büro für technische Geologie, Dr. Kobel, Sargans.
Gefahren:	Mögliche Kontamination durch landwirtschaftliche Düngung und Weidegang.
Weisungen:	Kontrolle des Allgemeinzustandes der Brunnenstube monatlich durch den Brunnenmeister, inklusive Auswechseln der Messblätter für die kontinuierliche Messung der Schüttung. Kontrolle der Schutzzone. Reinhaltung des Innenraumes, Veranlassung von Wartungs- oder Reinigungsarbeiten.
Kontrolle:	Der Kontrolleur prüft die gemessenen Werte und archiviert die Messblätter. Kontrollblatt betr. Reinhaltung und Umgebung /Schutzzone.
Zugang:	Rostfreie Stahltüre, Schlüssel beim Brunnenmeister und VR-Mitgliedern DKGF.

4. Reservoir, Löschwasserreserve

Anzahl:	1
Bezeichnung:	Verfix.
Lage:	bei Gretschins, Koordinate 755214/218477, Höhe: 670 m.
Alter:	Baujahr 1960.
Zulauf:	Von Quelfassung Haberbüntli, mit Schwimmer geregelt.
Abfluss:	in die Hauptleitung Gretschins und Fontnas, nur Notüberlauf, im Normalfall kein Überwasser.
Baulicher Zustand:	Gut (Teilsanierung 2004). Automatische Auslösung der Löschwasserreserve.
Lüftung:	Luftfilter.
Umgebung:	Auf Hügel.
Gefahren:	Durch günstige Lage minime Gefahren.
Weisungen/Kontrolle	Mindestens 2x/Jahr Begehung und Kontrolle durch Brunnenmeister, siehe Kontrollblatt.
Zugang:	Metalltüre, Schlüssel bei Brunnenmeister und VR-Mitglieder.

5. Netz / Netzverbund/ Druckreduzierstation

5.1 Zuleitung Quelfassung - Reservoir

Lage:	Siehe Plan.
Länge:	1219 m.
Ausführung:	Eternit Druckrohre 80 mm.
Baujahr:	1959 und 1972.
Verbund:	bei Parzelle Huber/ H. Eggenberger in Schacht gegenseitige Verbund-Möglichkeit mit Netz der DKO. Benützung nur bei gegenseitiger Absprache.
Gefahren:	Leitungsdurchgang durch Mühlbachbett bei Sabarra. Mögliche Beschädigung durch Bauarbeiten in Oberschan.
Weisungen:	Abschreiten und Kontrolle der Zuleitung und Verbundschacht alle 2 Jahre durch Brunnenmeister und VR-Mitglieder.
Kontrolle:	siehe Kontrollblatt.

5.2. Verteil - Leitungsnetz Gretschins und Fontnas

Lage:	Siehe Plan.
Alter:	1959, 1968, 1970, 1972 und 1973. Zagg 1 1965, Uf Gurt 1970, Zagg 2 1974, Herrenfeld 1968.
Ausführung:	Siehe Plan.
Schieber:	Siehe Plan.
Druck-reduzierventil:	Siehe Plan.
Gefahren:	Beschädigung der Leitungen durch Bauarbeiten. Beschädigung von Hydranten z.B. durch Fahrzeuge oder Missbrauch.
Weisungen:	Alle 2 Jahre Abschreiten des Verteilnetzes und Kontrolle der Schieber durch Brunnenmeister und VR-Mitglied, Kontrolle Schieberschlüssel/ Hydrantenschlüssel/ Feldhähnen. Druckreduzierventil Kontrolle und Umstellung 2x/Jahr
Kontrolle:	Siehe Kontrollblatt Brunnenmeister.

5.3 Verbund mit DKO und DKW Sabrens - Matlinis

Lage:	Siehe Plan (von DKW anfordern)
Alter:	1998.
Ausführung:	Siehe Plan.
Gefahren:	Beschädigung der Leitung durch Bauarbeiten.
Weisungen:	Allgemeine Kontrolle im Schacht Matlinis. Stetslauf kontrollieren. 2 x im Jahr Wasseruhr ablesen.
Kontrolle:	Kontrollblatt.

5.4 Verbund mit DKW-Gapluom

Lage:	Siehe Plan.
Alter:	2003.
Ausführung:	Siehe Plan.
Gefahren:	Beschädigung der Leitung durch Bauarbeiten.
Weisungen:	Gemäss Wasserlieferungsvertrag mit DKW.
Kontrolle:	Erfolgt durch DKW gemäss Vertrag.

6. Brunnen

Anzahl und Lage: Siehe Pläne.

**Zustand/
Ausführung:** Siehe Liste.

Unterhalt: durch vom VR bestimmte Personen (Brunnenwart) und von der DKGF entschädigt. Personen: siehe Kontrollblatt.

Weisungen: Kontrolle der Sauberkeit und bei Bedarf Reinigung durch benannte Personen.
Kontrolle Zustand der Brunnen und Schüttung durch Brunnenmeister mindestens 1 x pro Jahr.
Drosselung der Schüttung bei Wassermangel durch Brunnenmeister.

Kontrolle: Siehe Kontrollblatt, je Brunnenwart.
Siehe Kontrollblatt Brunnenmeister.

7. Notfall - Organisation

Je nach Art des Notfalls können folgende Stellen angelaufen werden:

Brunnenmeister und Sanitär-Installateur	Andreas Sulser Tel: 081-783 22 46 079-206 49 77
Präsident DKGf	René Ackermann Tel: 081-783 19 08 079-818 51 19
Gemeinde Wartau	Politische Gemeinde Wartau, Poststrasse 51, 9478 Azmoos Tel: 081-228 20 50
DK Oberschan (DKO) Präsident	Hansueli Rhyner Tel: 081-783 27 34
Brunnenmeister	Peter Höhener Tel: 081-783 19 47 079-412 42 86
DK Weite (DKW) Präsident	Paul Gabathuler Tel: 081-783 28 46 079-778 75 76
Technik	Edi Neuhaus 081-783 24 48 079-433 60 22
Baggerunternehmer	Werner Marty Tel: G 081-784 00 00 079-681 41 53
VR-Mitglieder DKGf	Hanspeter Zogg, Beisitzer Tel: G 081-783 19 77 079-455 72 61 Hermann Schol, Kassier Tel: 081-783 28 33 079-438 24 33 Andreas Stillhart, Vizepräsident Tel: 081-783 32 66 079-392 40 19 Frischknecht Kurt, Aktuar Tel: 081-783 18 04 079-761 91 22
Ingenieurbüro	Ingenieurbüro Rissi + Partner, Trübbach/SG Tel: 081-783 30 34

8. Pläne

- Ordner 1: Alte Pläne von ca. 1959 bis 1974.
- Ordner 2: Neue Pläne ab 2000 (GIS-Daten).
- Ordner 3: Detailplan Reservoir und Brunnenstube.

9. Kontrollblätter

Im Anhang.

10. Wasserproben

Aufgrund der seit vielen Jahrzehnten einwandfreien Wasserqualität wird das Trinkwasser wie folgt geprüft:

Mindestens 2 bakterielle und 1 x chemische Wasseruntersuchung pro Jahr, Wasserproben eingereicht ans kantonale Laboratorium im AVSV (Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen) in St. Gallen durch die DKGf direkt. Siehe Kontrollblatt Wasserproben und Berichte vom kantonalen Laboratorium.

Erstellt Mai 1998 durch DKGf, überarbeitet am 29.05.2007 sowie am 30.08.2011 durch den VR der DKGf. Mod. 17.08.2015.

Der Präsident:



René Ackermann

Der Aktuar:



Kurt Frischknecht

Anhang

- Kontrollblatt 1: Brunnenmeister DKGf.
- Kontrollblatt 2: Brunnenwart Gretschins.
- Kontrollblatt 3: Brunnenwart Fontnas.
- Kontrollblatt 4: Wasserproben DKGf.



Kontrollblatt DKGF

für Wasserproben



Verantwortlich: Kurt Frischknecht

2015

Ziel: 3 x bakteriell 1x chemisch

Datum	Probennehmer	Dorfbrunnen b. Schulhaus (Netzwasser [2812-Wasser])	Temp [°C] pH [-] LF [µS]	Wetter <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> Regen mässig <input type="checkbox"/> Regen stark	Typ Beprobung: <input type="checkbox"/> N1 bakteriell <input type="checkbox"/> N2 bakteriell chemisch <input type="checkbox"/>	Bericht-Nr. Befund	Zusätzliche Bemerkungen
							Durchflusszytometrie: Zellzahl, DNA 0/0/0 18'000 68.6 31.4

Adresse:

Kurt Frischknecht, Profasonweg 10, CH-9476 Fontnas

P 081-783 18 04 H 079-761 91 22 kfrisch@rsnweb.ch www.dkgf.ch > Wasser > Wasserqualität

Erläuterungen:

N1: gelbe sterile 5dL-Flasche zur KBE-Bestimmung (E. Coli, Enterokokken, AMK 30°). KBE: Kolonie bildende Einheiten.

N2: dito wie N1, zusätzlich durchflusszytometrische Bestimmungen (Totalzellzahl, DNA: HNA [High Nucleic Acid] und LNA [Low Nucleic Acid]: Zellgrößenverhältnis)

pH, LF zusätzliche pH-Messung (pH, Messgerät) und elektr. Leitfähigkeitsmessungen (LF)